



RWGA • Raiffeisenstraße 10-16 • 51503 Rösrath-Forsbach

Rundschreiben: A174/2016

An die
Kreditgenossenschaften

Ansprechpartner: S. Spinnrath/S. Klein
Durchwahl: 0251 7186-8004
Direktfax: 0251 7186-8199
E-Mail: stephan.spinnrath@rwgv.de

Forsbach, 20.07.2016

Modul FS1088

Fachtagung Marktfolge Firmenkundengeschäft

Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Marktfolge/Qualitätssicherung Aktiv

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur diesjährigen Fachtagung Marktfolge Firmenkundengeschäft laden wir Sie herzlich vom 02.11.2016 bis zum 03.11.2016 in die RWGA Forsbach, Raiffeisenstr. 10 - 16, 51503 Rösrath ein.

Die 2016er Themenauswahl ist geprägt durch Best Practice Berichte und Informationen aus erster Hand.

Der erste Tag der Veranstaltung bietet Ihnen "Tagung Classic" - eine Folge von fünf Vorträgen mit einer Länge zwischen 60 und 120 Minuten.

Am zweiten Tag erwarten Sie innovative Workshop-Formate, die Ihnen die Gelegenheit bietet, sich intensiver mit Ihrem Wunschthema (zwei Wahlmöglichkeiten aus vier Angeboten) zu beschäftigen.

Details entnehmen Sie bitte dem angefügten Tagungsprogramm.

Für einen ersten Überblick:

- Migration agree21 - Erfahrungsbericht aus einer der "Heidekreisbanken"
- Update VR-Rating
- Aktuelles im Kontext Kreditrecht und Kreditsicherheitenrecht
- Erfahrungsbericht "Digitale Einreichung von Jahresabschlüssen"
- Neue Ansätze für eine strukturierte und effiziente Analyse von Jahresabschlüssen unter bank21-FBS

Natürlich bietet Ihnen die Fachtagung Marktfolge Firmenkundengeschäft wieder reichlich Möglichkeiten zum Austausch unter Kollegen und zum Networking. Eine tolle Abendveranstaltung rundet die Tagung ab.

Qualifikation braucht einen Partner. www.rwga.de

Sitz des Unternehmens: Münster • Registergericht: Münster • Vereinsregister-Nr.: VR 4350
Vorstandsmitglieder: Ralf W. Barkey (Vorsitz) – Siegfried Mehring • Vorsitzender des Verwaltungsrates: Klaus Geurden
Hinweis: Es gelten die „Sonderbedingungen des RWGV für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen“ der Akademie.



Auf vielfachen Wunsch geben wir in 2016 erneut einen Hinweis zur "Kleiderordnung". Mit gepflegter Freizeitkleidung sind Sie als Teilnehmer sowohl tagsüber, als auch abends angemessen gekleidet.

Bitte notieren Sie schon heute den 02.11.2016 und den 03.11.2016 in Ihrem Kalender. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung auf dem beigefügten Anmeldebogen mittels Telefax oder E-Mail. Gerne buchen Sie auch direkt über unser Serviceportal auf www.rwga.de.

Ihre Investition beträgt 700 Euro zzgl. Bewirtungs- und Übernachtungskosten.

Die seit dem Start in 2009 stetig steigenden Teilnehmerzahlen und die sehr hohe Beteiligung in den letzten Jahren haben uns veranlasst in 2016 ein vergleichsweise großes Zimmerkontingent für Sie zu reservieren. Wir bitten Sie daher, Ihre Buchung möglichst bis zum 15. September 2016 zu tätigen - vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Fragen beantwortet gerne Stephan Spinnrath.
Bitte mailen Sie an stephan.spinnrath@rwgv.de oder wählen Sie 0251 7186-8214.
Stephan Spinnrath befindet sich in der Zeit vom 15.07.16 - 08.08.16 im Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen
Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsakademie

gez. i.V. Kurt Beilfuß

gez. i.A. Stephan Spinnrath

TAGUNGSPROGRAMM

Fachtagung Marktfolge Firmenkundengeschäft

Information – Diskussion – Erfahrungsaustausch

vom 02.11. bis 03.11.2016

in der RWGA Forsbach



TAGUNGSPROGRAMM

02. November 2016

ab 09:00 Uhr	<i>get together, Anreisekaffee und Snacks</i>
09:15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung Stephan Spinnrath, Firmenkundenbank RWGA, Tagungsleitung
09:30 Uhr	Ein Blick in die Ratingküche: Brandaktuelles zu den laufenden Arbeiten der parclT Stefan Schillmann, Leiter Modell- Verfahrensmanagement der parclT <i>Die parclT gibt einen Einblick über die laufenden Maßnahmen zur Ratingverbesserung.</i>
10:30 Uhr	<i>Kaffeepause - Austausch, Networking</i>
10:45 Uhr	Praxisbericht VR-Immorating Werner Boos, Analyst der Volksbank Karlsruhe eG <i>Die Volksbank Karlsruhe eG nutzt das VR-Immorating „seit der ersten Stunde“ und intensiv. Werner Boos ist Ratingbeauftragter des Hauses und berichtet wie Sie das Verfahren effizient einsetzen können.</i>
11:45 Uhr	<i>Kaffeepause - Austausch, Networking</i>
12:00 Uhr	Erfahrungsbericht „Digitale Einreichung von Jahresabschlüssen“ Josef Runkel, Bereichsleiter Marktfolge Aktiv, Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, Wittlich <i>Schon in der letzten Fachtagung berichtete Herr Runkel über eine erfolgreich vorbereitete und durchgeführte 44er Prüfung. Dabei tangierte er auch das Thema der digitalen Einreichung von Jahresabschlüssen. Wegen der stetig wachsenden Anforderungen an die Effizienz von Kreditprozessen greifen wir das Thema in 2016 vertiefend auf.</i>
13:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>

14:00 Uhr	<p>Erfahrungsbericht Migration agree</p> <p>Thomas Lundt, Bereichsleiter Unternehmensservice der Volksbank eG Hildesheim–Lehrte–Pattensen eG</p> <p><i>Gibt es ein Thema, das derzeit mehr bewegt und interessiert als die bevorstehende Migration auf agree21? Wohl kaum!</i></p> <p><i>Und wie immer bei bedeutenden Projekten gibt “best case“ und “real case“ Betrachtungen. Der Erfahrungsbericht des Herrn Lundt ist sehr real und geprägt von bereits zwei durchgeführten Migrationen.</i></p> <p><i>Als Bereichsleiter Unternehmensservice der Volksbank eG Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg eG (eine der sog. „Heidekreisbanken“) hat er die Migration auf agree an prominenter Stelle mit verantwortet und gestaltet. Nachdem sein Haus dann mit der Volksbank Hildesheim fusionierte - sofort noch ein zweites mal.</i></p> <p><i>Sein heutiger Erfahrungsbericht fokussiert speziell das Firmenkundengeschäft und ist auf Zuhörer aus der Marktfolge Aktiv zugeschnitten.</i></p> <p><i>Herr Lundt stellt sich auf eine angeregte Diskussion mit Ihnen ein!</i></p>
16:00 Uhr	<p><i>Kaffeepause - Austausch, Networking</i></p>
16:30 Uhr	<p>Ihre eigene Migration auf agree 21: die Umzugsvorbereitungen beginnen</p> <p>Klaus Sonntag, Geno Bank Consult GmbH</p> <p><i>Klaus Sonntag gibt einen Überblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Was kann, was sollte, was muss bereits heute getan werden?</i>• <i>Pragmatische Ansätze für eine zielgerichtete Vorbereitung auf die Migration.</i>• <i>Unterstützungsleistungen der RWGV Gruppe</i>
19:00 Uhr	<p>Abendessen und Abendprogramm</p>

TAGUNGSPROGRAMM

03. November 2016

09:15 Uhr	Vorstellung und Auswahl der Vormittags-Workshops im Plenum	
09:30 Uhr	<p>Alternativworkshop 1:</p> <p>Praxisorientierte Bewertung und Überwachung von Kreditsicherheiten</p> <p>Klaus Sonntag, Berater der Geno Bank Consult GmbH</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Aktuelles zur Wertermittlung von Immobilien</i>• <i>Turnusmäßige Überprüfung von Kreditsicherheiten</i>• <i>Typische Feststellungen aus 44er-Prüfungen und deren Vermeidung</i>• <i>Zielgerichtete Ermittlung von Sicherheitenrückflussquoten</i>• <i>Anrechnung der Sicherheiten bei der Berechnung der Beiträge zur Sicherungseinrichtung</i>	<p>Alternativworkshop 2:</p> <p>Traditionelle Kennzahlenanalyse, Cashflow-orientierte Abschlussanalyse sowie Erstellen und Plausibilisieren von Planabschlüssen – Vorschläge für ein strukturiertes Vorgehen innerhalb von 15 Minuten</p> <p>Dr. Jan Siegler, Geschäftsführer der fwsb GmbH, Eschborn</p> <p><i>Dr. Siegler ist u.a. Qualitätssicherer der Bilanzierungshandbücher der genossenschaftlichen FinanzGruppe.</i></p>
12:00 Uhr	Mittagspause	

13:00 Uhr	Vorstellung und Auswahl der Nachmittags-Workshops im Plenum	
13:15 Uhr	Alternativworkshop 1: Aktuelles Kreditrecht Rechtsanwalt Burkhard Kurze, Wiesbaden <i>Herrn Kurze näher zu beschreiben, hieße Eulen nach Athen zu tragen. Seit einigen Jahren ist Herr Kurze gern gesehener Referent der Fachtagung Marktfolge Firmenkundengeschäft – meist eröffnet er die Tagung. Aus organisatorischen Gründen rückt Herr Kurze diesmal auf den zweiten Tag.</i>	Alternativworkshop 2: Roadmap Marktfolge 2016-2021: Trends, Technologie und Themen Axel Liebetrau, BIG–Banking Innovation Group GmbH <i>Führungskräfte müssen Vordenker sein! Sie müssen vermitteln können, wohin die Reise geht. Herr Liebetrau ist „ganz weit vorne“, wenn es um die Zukunft der Finanzbranche geht. Dieser Workshop verdient seine Bezeichnung uneingeschränkt. Erarbeiten Sie mit Herrn Liebetrau zusammen Ihre „Roadmap Marktfolge 2021“</i>
15:30 Uhr	<i>Kaffeepause - Austausch, Networking</i>	
15:45 Uhr	Was hat der „Belgische Kreisel“ mit Mitarbeiterführung gemein? Marcel Wüst, Radsportler, Journalist und Autor <i>Marcel Wüst war schon in 2010 Gast der Tagung Marktfolge Firmenkundengeschäft – und hat begeistert. Heute erarbeitet er mit Ihnen pragmatische, erprobte und unkonventionelle Ansätze für die Führung von Mitarbeitern.</i>	
16:45 Uhr	Ausklang und Verabschiedung der Teilnehmer Stephan Spinnrath, RWGA	